

Medienmitteilung 30.11.2014

<http://www.voev-zh.ch>

öV-Abstimmungen 30.11.2014 zum Tram Hardbrücke und Bahnhof Stadelhofen

Der VöV Zürich begrüsst die Zustimmung zur Tramverbindung Hardbrücke und die Ablehnung der Volksinitiative Bahnhof Stadelhofen durch die Zürcher Stimmberechtigten. Die Resultate zeigen, dass Abstimmungen zum öffentlichen Verkehr differenziert und kritisch betrachtet werden.

Mit der Zustimmung zur Tramverbindung Hardbrücke kann eine tangentielle Netzerweiterung optimal ins Zürcher Tramnetz eingebunden werden. Das Verknüpfen, Vernetzen und Verbinden der verschiedenen Verkehrsträger S-Bahn, Tram und Bus stärkt den bereits heute leistungsfähigen öffentlichen Verkehr im Grossraum Zürich – und ist eines der Hauptziele des VöV Zürich.

Mit der Ablehnung der Initiative Bahnhof Stadelhofen ist der Weg frei, damit der Bund diesen Ausbau mit dem vierten Gleis rasch weiterplanen kann. Der Bund anerkennt klar und deutlich diesen dringlichen Ausbau. Der Projektierungskredit wurde daher bereits mit dem FABI-Beschluss genehmigt und die Arbeiten werden aufgenommen. Die Vorfinanzierung durch den Kanton Zürich hätte den Bau nicht beschleunigt und die Steuerzahlenden quasi doppelt belastet.

Kontaktpersonen:

Peter Anderegg, Präsident

079 228 46 83

www.peter-anderegg.ch

René Guertner, Vizepräsident

078 833 22 20